

Abs.:

Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela

S.E. Herrn Ramon Orlando Maniglia Ferreira

Schillstr. 10

10785 Berlin

Hameln. 01.02.2025

Sehr geehrter Herr Botschafter,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International habe ich erfahren, dass der Menschenrechtsverteidiger Carlos Correa am 16. Januar nach seiner willkürlichen Festnahme am 7. Januar freigelassen wurde, doch dass sich weiterhin eine sehr große Anzahl von Personen in Haft befinden, die ebenfalls aus politischen Gründen willkürlich festgenommen und inhaftiert worden sind. Zu ihnen gehören

-**Javier Tarazona**, Leiter der lokalen NGO *Fundaredes*, seit dem 2. Juli 2021

- **Rocio San Miguel**, eine bekannte Anwältin und Menschenrechtsaktivistin, seit dem 9. Februar

2024

-**Carlo Julio Rojas**, Journalist, seit dem 15. April 2024

-**Kennedy Tejada**, Anwalt und Mitglied der NGO *Foro Penal*, seit dem 2. August 2024.

Sie und viele andere Betroffene sind wegen ihrer Menschenrechtsarbeit unbegründeten Strafverfahren ausgesetzt und müssen schwere Verstöße gegen ihre Rechte auf ein faires Gerichtsverfahren erleben. Offensichtlich verfolgt die venezolanische Regierung das Ziel, Mitglieder von Menschenrechtsorganisationen zum Schweigen zu bringen.

Ich habe mich in dieser Angelegenheit an den Präsidenten Nicolás Maduro gewandt, eine Kopie meines Schreibens an ihn lege ich diesem Brief bei. Ich bitte auch Sie, Herr Botschafter, dringend, sich für die unverzügliche und bedingungslose Freilassung der vier genannten Menschenrechtsaktivisten und aller anderen in Venezuela zu Unrecht inhaftierten Menschenrechtsverteidiger*innen einzusetzen. Solange sie inhaftiert sind, muss ihnen uneingeschränkt der Schutz ihres Lebens und der körperlichen Gesundheit garantiert sein.

Mit freundlichen Grüßen